

seinem Staats- Gelehrten- und Privat- Leben interessiren könnte, ausführlicher aufzusetzen und drucken zu lassen. Uebrigens versichre ich, daß im gegenwärtigen kurzen Lebenslaufe seine letzten Tage und Stunden gerade so beschrieben worden sind, wie sie waren. Man ist immer bey der strengsten Wahrheit geblieben, und alles steht so da, wie es der Selige gesagt hat. Nicht das Geringste ist etwa anders eingekleidet worden. Das bezeuge ich öffentlich als ein Augen- und Ohren- Zeuge.

Gott wolle die christlichen Aeußerungen dieses großen Mannes bey vielen einen heilsamen Eindruck machen, und sie an diesem neuen Beispiele sehen lassen, wie heiter das geglaubte und erfahrene Evangelium den Ausgang aus der Welt mache.

Im Januar 1782.

Casimir, Graf zu Lynar.

Unser